

Esapekka Lappi feiert einen umjubelten Heimsieg



Neuer historischer Meilenstein für den neuen ŠKODA Fabia R5: Esapekka Lappi (FIN) hat mit seinem umjubelten Heimsieg bei der Rallye Finnland erstmals die Führung in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) erobert. Nach einer souveränen Vorstellung bei der „Formel 1 im Wald“ triumphierte der „fliegende Finne“ mit seinem Copiloten Janne Ferm (FIN) vor dem zweiten ŠKODA Werksteam mit Pontus Tidemand/Emil Axelsson (S/S). Es war der zweite Doppelsieg für das ŠKODA Werksteam in Serie – nur vier Wochen nach dem historischen ersten WM-Triumph bei der Rallye Polen.

„Ein großer Tag für ŠKODA! Das ist eine weitere Bestätigung für die harte Arbeit des Teams. Unser neuer Fabia R5 hat bei der schnellsten Rallye des Jahres auf den 320 Wertungskilometern wieder perfekt funktioniert“, kommentierte Michal Hrabánek. Der Motorsport-Direktor von ŠKODA hob besonders die Leistung seiner beiden Fahrerduos hervor: „Bei der Rallye Finnland mit ihrem großen Vollgas-Anteil sind fahrerisches Können, Mut und Nervenstärke gefragt. Esapekka Lappi/Janne Ferm und Pontus Tidemand/Emil Axelsson haben erneut ihre Klasse bewiesen. Die Spitzenposition in der WRC 2-Tabelle ist für uns weitere Motivation für künftige Rallyes.“

Die 25 Punkte für den Erfolg in Finnland katapultierten Esapekka Lappi auf Platz eins der Fahrerwertung – obwohl ŠKODA nur die Hälfte der acht WM-Saisonläufe bestritten hat. Mit 70 Zählern führt Lappi jetzt vor seinem finnischen Landsmann Jari Ketomaa (67). Auf Platz drei folgt mit Pontus Tidemand (61) schon der zweite ŠKODA Pilot. „Es ist natürlich genial, an der Spitze der WRC 2-Wertung zu stehen. Vor allem aber freue ich mich über den Sieg bei meiner Heim-Rallye. Es ist etwas Spezielles, diesen WM-Klassiker vor so vielen Fans zu gewinnen. Wir sind perfekt gefahren, hatten perfekte Pacenotes und ein perfektes Auto. Danke an das gesamte ŠKODA Team!“, sagte Lappi überglücklich.

Der 24-Jährige war auf den schnellen Schotterpisten rund um das Servicezentrum Jyväskylä der dominierende Fahrer im überlegenen Fabia R5. Auf dem Weg zum Triumph gewann er auch zweimal die legendäre Ouninpohja-Prüfung mit über 70 Sprüngen, die als ultimativer Courage-Test in der Rallye-Welt gilt. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 127,13 Stundenkilometern bewies Lappi dort eindrucksvoll, warum die Rallye Finnland auch als „Formel 1 im Wald“ bezeichnet wird. Der ŠKODA Fabia R5 toppte in 17 der 20 Wertungsprüfungen der Rallye Finnland die Zeitenliste und war damit die klare Nummer 1 in der WRC 2.

„Vollgas bis zum Anschlag, viele Sprünge, Tausende Fans an der Strecke – die Rallye Finnland ist einfach einer der absoluten Höhepunkte des Jahres. Wir hatten das Glück, mit dem Fabia R5 ein perfektes Auto zur Verfügung zu haben“, sagte Tidemand. „Platz zwei war für uns das Maximum hier, Gratulation an Esapekka und Janne.“ Esapekka Lappi und Janne Ferm werden die Jagd nach Siegen und Titeln in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft schon in zweieinhalb Wochen fortsetzen. Vom 21. bis 23. August steht die Rallye Deutschland als nächste Prüfung auf dem Plan. Dann werden Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) als zweites ŠKODA Werksteam am Start sein. Pontus Tidemand und Emil Axelsson kehren in die FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) zurück, wo sie am übernächsten Wochenende in Malaysia

starten. Nach zwei Siegen und einem zweiten Platz führen die ŠKODA Werkspiloten die Gesamtwertung der APRC souverän an.

Zahl des Tages zur Rallye Finnland: 7

Sieben Podestplätze bei nur vier Starts in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) – das ist die eindrucksvolle Bilanz von ŠKODA mit dem neuen Fabia R5. Die Premiere bei der Rally Portugal endete mit den Plätzen zwei und drei für Esapekka Lappi und Pontus Tidemand. Auf Sardinien schaffte es der dritte Werkspilot Jan Kopecký (CZ) als Dritter der Rallye Italien aufs Podest. Danach folgten die Doppelsiege von Lappi und Tidemand in Polen und jetzt in Finnland.

Rallye Finnland – Endstand WRC 2

- | | |
|--|----------------------|
| <i>1. Lappi/Ferm (FIN/FIN), ŠKODA Fabia R5</i> | <i>2:40.15,0 Std</i> |
| <i>2. Tidemand/Axelsson (S/S), ŠKODA Fabia R5</i> | <i>+ 1.41,0 Min.</i> |
| <i>3. Lefebvre/Prevot (F/B), Citroën DS3 RRC</i> | <i>+ 3.31,5 Min.</i> |
| <i>4. Protasov/Cherepin (UA/UA), Ford Fiesta S2000</i> | <i>+ 4.58,3 Min.</i> |
| <i>5. Pedder/Moscatt (AUS/AUS), Ford Fiesta R5</i> | <i>+ 6.45,6 Min.</i> |

FIA Rallye Weltmeisterschaft (WRC 2)

<i>Veranstaltung</i>	<i>Datum</i>
<i>Rallye Monte Carlo</i>	<i>22.01. – 25.01.2015</i>
<i>Rallye Schweden</i>	<i>12.02. – 15.02.2015</i>
<i>Rallye Mexiko</i>	<i>05.03. – 08.03.2015</i>
<i>Rallye Argentinien</i>	<i>23.04. – 26.04.2015</i>
<i>Rallye Portugal</i>	<i>21.05. – 24.05.2015</i>
<i>Rallye Italien</i>	<i>11.06. – 14.06.2015</i>
<i>Rallye Polen</i>	<i>02.07. – 05.07.2015</i>
<i>Rallye Finnland</i>	<i>30.07. – 02.08.2015</i>
<i>Rallye Deutschland</i>	<i>20.08. – 23.08.2015</i>

Rallye Australien 10.09. – 13.09.2015

Rallye Frankreich 01.10. – 04.10.2015

Rallye Spanien 22.10. – 25.10.2015

Rallye Großbritannien 12.11. – 15.11.2015